

# Wenn der Regen

Von \_Qhuinn\_

## Wenn der Regen

*// Du sagst nichts, du lachst nicht, du fühlst nichts,  
Du denkst nicht, du träumst nicht, bewegst dich nicht  
Stillstand. Alles bleibt, wie es ist  
Kein Gefühl, kein Licht  
Es ist alles wie immer,  
Es wird nicht besser, nicht schlimmer  
Farblos und gleichmäßig, nicht viel und nicht wenig //*

Manchmal fragt man sich, wie lächerlich es ist, wegen einem Spiel – nur einem Spiel – so viele Tränen zu vergießen.

Man verfolgt die Spiele eines Vereins, fängt an, ihn auch im Stadion zu unterstützen, man erlebt gute und schlechte Zeiten mit diesem Verein.

Aber irgendwann, da liebt man nicht mehr den Verein – sondern auch die Mannschaft. Das bekommt man spätestens dann zu spüren, wenn man plötzlich bemerkt, dass es diese Mannschaft nicht mehr gibt.

Diese Mannschaft, mit all ihren Stärken und Schwächen. Stammspielern und solchen, die jedes mal auf ihren Einsatz hoffen müssen.

Irgendwann löst sich diese Mannschaft auf – sie ist einfach weg. Einfach so.

Ein Spieler nach dem anderen.

Und irgendwann weinst du dann nicht mehr um irgendein dummes Spiel oder einen Verein – sondern um eine ganze Mannschaft.

Dann bist du längst ein Teil dieses Vereins geworden, und es hilft auch nicht mehr, bei einem anderen zu unterschreiben.

Das alles wurde mir plötzlich bewusst, als es schon zu spät war.

In diesem Moment war es doch egal, auf welchem Rasen man in der nächsten Saison stehen würde. Denn ich würde immer ein Teil des TSV bleiben.

Und dieser Abstieg tat mir mindestens genauso weh, wie allen anderen.

Deshalb weine ich jetzt, wegen einem dummen Spiel.

Und deshalb, weil einem manches erst klar wird, wenn es zu spät ist.

Wenn man plötzlich begreift, dass dieser Abstieg endgültig war.

Denn man wird nie wieder mit diesem Verein aufsteigen.

Da man bald nicht mehr zu diesem Verein dazugehört.

In so einem Moment verliert man nicht nur einen Verein, sondern eine ganze Mannschaft.

Manchmal auch einen einzelnen Spieler.....

*// Da leuchtet was in deinem Gesicht  
Denn so kalt, so kalt bist du nicht  
Wenn du lachst, wenn der Regen auf dich fällt  
Wenn der Regen auf dich fällt  
Dann fühlst du etwas  
Wenn du lachst, wenn der Regen auf dich fällt  
Wenn der Regen auf dich fällt, dann fühlst du und lachst //*

Ich blieb auf dem Rasen sitzen, vergrub mein Gesicht in meinen Händen, in meinem Trikot.

Das Trikot der Alemannia.

Aber reden möchte ich mit keinem. Es mag lieb gemeint sein. Aber ich möchte jetzt keinen Trost, weder von Mitspielern, noch von sonst irgendjemandem.

Warum? Weil... weil er noch nicht versucht hat, mich zu trösten.

Nur alle anderen...

Das dachte ich zumindest.

Das dachte ich wirklich, bis ich seine Hand auf meiner Schulter fühlte.

*// Etwas in dir bewegt sich  
Wer, was, wo, wie eigentlich?  
Wasser berührt deine Haut  
Und du fängst an aufzutauen  
Ungewollt, ungewohnt, anders, seltsam, doch du magst das  
Gefühl in deinen Adern  
Fängt dein Blut zu rasen an //*

„Ich wechsel auch...“

Nur dieser Satz, nur diese paar dummen Worte...

Wie schaffst du es, mich nur damit so aus der Fassung zu bringen?

Mich wieder aus dieser Starre zu lösen, in der ich die ganze Zeit auf dem Rasen am Tivoli saß?

„Was..?“

Warum..?“, flüster ich dir leise zu, weiß eigentlich nicht so genau, was ich da sage. Oder was ich sagen sollte.

„Wohin?“, frag ich dich schließlich.

„Leverkusen.“

Wieder nur ein Wort und wieder änderte es trotzdem so viel.

Weil ich in dem Moment begriff, dass es gar nicht deine Entscheidung war.

Das du gar nicht wechseln *willst*.

Aber du hast nun mal noch den Vertrag dort... Daran kannst du nichts ändern, auch wenn du das so gerne würdest...

„Sascha, das tut mir leid...“

Ich weiß doch, wie sehr du an der Alemannia hängst. Was du dafür tun würdest, hier bleiben zu können.

Und was mach ich? Ich geh einfach....

Ich hatte die Möglichkeiten, die du dir so sehr wünschst. Ich hätte bleiben können.

Und dann weint man irgendwann nicht mehr um ein dummes Spiel oder einen Verein.  
Man weint um eine Mannschaft und manchmal um einen einzigen Spieler.  
Einen Spieler, den man liebt.

*// Da leuchtet was in deinem Gesicht  
Denn so kalt, so kalt bist du nicht  
Wenn du lachst, wenn der Regen auf dich fällt  
Wenn der Regen auf dich fällt  
Dann fühlst du etwas  
Wenn du lachst, wenn der Regen auf dich fällt  
Wenn der Regen auf dich fällt, dann fühlst du und lachst //*

*// Wie aus einem Traum gerissen,  
Der dich viel zu lange festgehalten hat  
Du schüttelst alles ab und der Regen macht dich wach. //*